

Bürgerversammlung der Gemeinde Sternenfels

07. Oktober 2026

18.30 Uhr, Gießbachhalle

Bürgermeisterin Antonia Walch



Tagesordnung

- **Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen**
- Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl
- Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen
- Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand
- Bürgerschaftliche Gehölzpflege
- Weitere Kommunale Baumaßnahmen
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz in Diefenbach
 - Sanierung der Grundschule
 - Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels
 - Breitbandausbau: Aktueller Stand
- Volksbankareal: Aktueller Sachstand
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER
- Diskussion und Austausch



- Letzte Sanierung um 1980
- Denkmalschutz
- Sanierungsstau:
 - Glasanbau undicht
 - Fenster nicht mehr dicht
 - Strom, Wasser, EDV
 - Brandschutz
 - Barrierefreiheit
 - Alte Ölheizung über Gebäudekomplex nebenan

→ Sanierungsstudie: Kostenpunkt rd. 3 Mio €

→ Alternative im Gebäude „Fabrik Schweitzer“ (KOMM IN)



Neues Rathaus – Fabrik Schweitzer

→ Auslagerungen wegen begrenztem Raumangebot

- Wärmeerzeugung
- Ratssaal
- Verwaltungsarchiv mit Server/Datenverwaltung/-speicherung

→ Zusätzliche Kostenfaktoren

- Ersatzräume während Umbau (Container; Herrichten von z.B. KOMM-IN-Räumen)
- Insgesamt zwei Umzüge der Verwaltung



Neues Rathaus – Fabrik Schweitzer

Vorteile:

- Umbau und Sanierungskosten: ca. 1,5 Mio €
- bestehende Gebäude-Infrastruktur kann genutzt werden
- kaum statische Eingriffe notwendig
- Ebenerdiger Zugang zur Gemeindeverwaltung / Bürgerbüro
- keine Übergangslösung notwendig
- Minimierung der Beeinträchtigungen des KOMM-IN während Umbauphase (Abtrennung/“Staubwand“, Materialtransport über neuen Rettungsweg)
- „Alles unter einem Dach“



Neues Rathaus – Fabrik Schweitzer

Nachteil:

was passiert mit dem Rathaus nach Umzug

→ Bisher unbekannt

→ Verkauf des historischen Gebäudes denkbar, ABER:

→ mit Konzept und Rückkaufoptionen

→ Kein Zeitdruck

→ Suche Beginnen und Augen offen halten



Neues Rathaus – Fabrik Schweitzer

„Kopfbau“

- Entkernung
- Raumeinteilung für Verwaltung
- alle Oberflächen komplett erneuern
- Dachsanierung, Fensteraustausch und Dämmung



Rettungstreppe der Verwaltung in den Garten

- Stahlrettungstreppe
- Anschluss an Pflasterflächen

Verlagerung Cafeteria in „Raucherraum“ EG

- nur Innenraumsanierung
- alle Oberflächen komplett erneuern



Gemeindeverwaltung Sternenfels

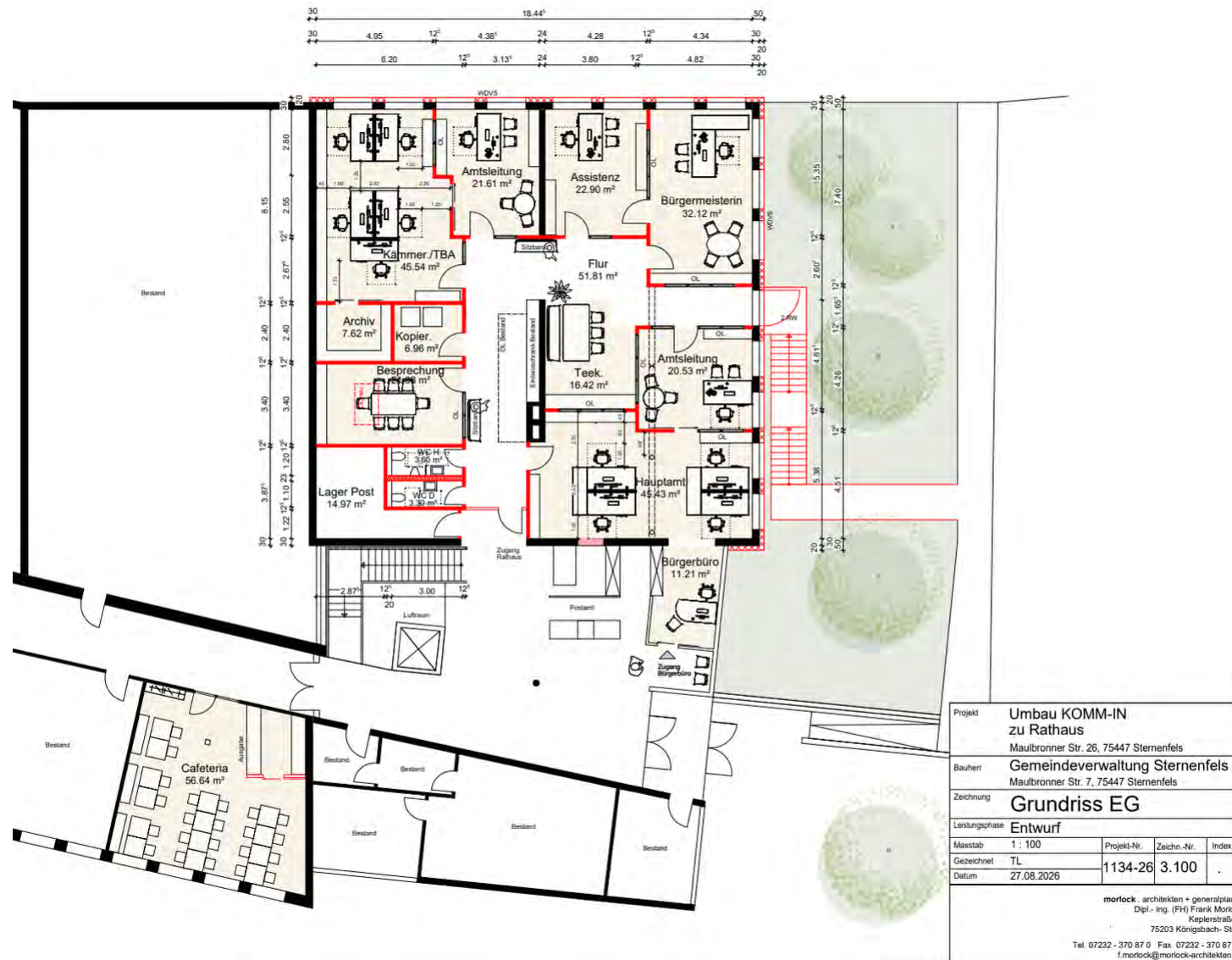
Neues Rathaus – Fabrik Schweitzer

Europaweite Ausschreibung der Architektenleistung

- Morlock Architekten aus Königsbach-Stein
- Geologische und Statische Untersuchung des Gebäudes beauftragt
- Dachsanierung
- PV-Anlage
- Energetische Sanierung
- Neue Aufteilung des „Kopfbaus“
- Heizung im Gebäude (noch nicht in den Kosten enthalten)



Neues Rathaus – Fabrik Schweitzer



Sachstand Rathaussanierung



Ideen, Vorschläge, Visionen



Tagesordnung

- Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen
- **Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl**
- Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen
- Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand
- Bürgerschaftliche Gehölzpflege
- Weitere Kommunale Baumaßnahmen
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz in Diefenbach
 - Sanierung der Grundschule
 - Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels
 - Breitbandausbau: Aktueller Stand
- Volksbankareal: Aktueller Sachstand
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER
- Diskussion und Austausch



Sachstand neues Feuerwehrhaus

Feuerwehrbedarfsplan 2023

→ Feuerwehrhäuser entsprechen nicht im Ansatz der Norm + den Vorschriften zur Unfallverhütung

→ Insgesamt fehlen ca. 320 m² Innenfläche und wesentliche Funktionsräume

Experte empfiehlt Neubau

Die Feuerwehrhäuser in Sternenfels und Diefenbach entsprechen nicht den vorgegebenen Normen. Statt einer Investition in die bestehenden Häuser könnte ein neues – gemeinsames – Gebäude entstehen.

VON VOLKER HENKEL

STERNENFELS. Eine bedeutende Richtungsentscheidung steht möglicherweise bei der Feuerwehr Sternenfels an. Die Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans im Gemeinderat am Donnerstagabend legte eine Zusammenlegung der Abteilungen nahe.

Es gehe um eine Kursbestimmung, schickte Brandberater Marc Unger den Ausführungen voraus. Er hatte sich in dem Feuerwehrbedarfsplan bis 2027 Gedanken über die Entwicklung der Feuerwehr Sternenfels gemacht. „Eine Kurskorrektur“ könne damit verbunden sein.

„Beide Feuerwehrhäuser entsprechen nicht der Norm“, lautete das Fazit seiner Bestandsaufnahmen in Sternenfels und Diefenbach. In Diefenbach „habe ich schon kurz geschluckt“. Er würde das „nicht als Feuerwehrhaus bezeichnen“. Unfallträchtig, räumliche Enge, keine Damentoiletten, „das ist heftig“, sagte Marc Unger im Sitzungssaal im Kommin Sternenfels. In beiden Feuerwehrhäusern fehlen laut seiner Aussage 318 Quadratmeter an Innenflächen. Dazu mangelt es an Außenflächen für Fahrzeuge und Übungen.

Die Modernisierung beider Feuerwehrhäuser macht für ihn weniger Sinn. Aus fachlicher Sicht sei ein „gemeinsames Feuerwehrhaus“ besser – etwa an der Landstraße Richtung Diefenbach im Umgebungsreich Abzweigung nach Häfnerhaslach. Über den genauen Ort könne diskutiert werden. Ein Gebäude am Kreisverkehr gegenüber



Im Bereich der Landstraße zwischen Sternenfels und Diefenbach könnte ein neues Feuerwehrhaus entstehen. Foto: Fotomoment

vom Sportplatz liege so günstig, dass Einsatzzeiten von zehn Minuten für beide Orte problemlos eingehalten werden könnten.

Der detaillierte Feuerwehrbedarfsplan wurde von Vertretern aller Fraktionen einhellig gelobt. „Die Vorschriften und Vorgaben sind hoch angesetzt“, lautete eine Kritik von Karlheinz Stäble (Freie Wähler und SPD) zu den Notwendigkeiten bei der Feuerwehrausstattung. Die vom Land gezahlten Zuschüsse „sind da ein Tropfen auf den heißen Stein“. Die Kosten seien für die Kommunen viel zu hoch. Zuschüsse sollten in Abhängigkeit der Finanzlage einer Kommune berechnet werden.

„Wie sollen wir das zahlen?“, fragte Sven Hickl (LJSuD) angesichts eines möglichen Neubaus eines gemeinsamen Feuerwehrhauses. Die Fragen nach den Kosten beant-

wortete der anwesende Kreisbrandmeister Carsten Sorg mit vier bis fünf Millionen Euro bei einem Gebäude mit fünf Boxen. „Das schafft unsere Kommune in dem Tempo nicht“, vermutete Sven Hickl. Wie Carsten Sorg ausführte, gebe es wegen der Stellplatzförderung einen „guten Austausch mit dem Innenministerium“.

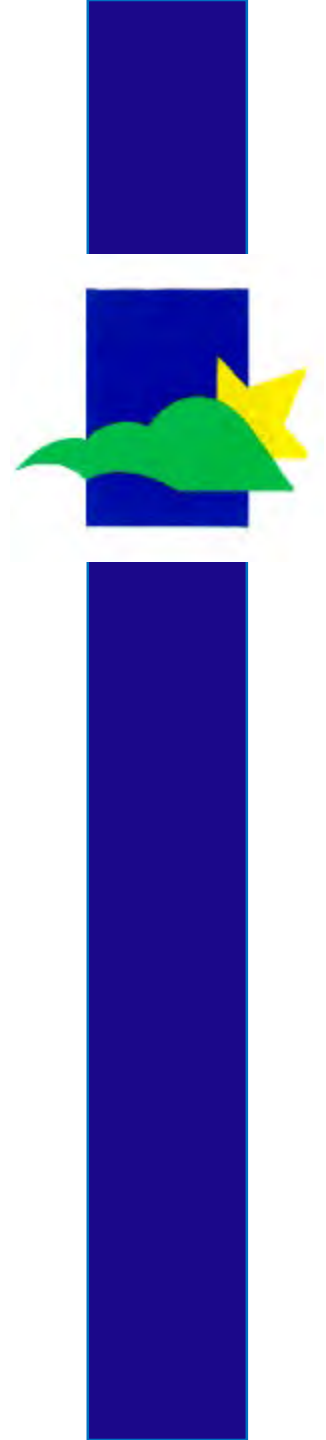
Anderweitige Zuschüsse würde es sicherlich nicht geben.

„Wir müssen uns Gedanken machen über eine Zusammenlegung“, formulierte Klaus Riekert als Gemeinderat und Sternenfelder Feuerwehrkommandant die anstehende Aufgabe. In der Wehr werde laut seiner Aussage „das engere Zusammenrücken“ favorisiert. Investitionen in beide Feuerwehrhäuser seien für ihn „nicht der günstigere Weg“. Bürgermeisterin Antonia Walch sprach von „Synergieeffekten“ durch eine Zusammenlegung. Die Wehr werde dadurch attraktiver. Nach der einstimmigen Kenntnisnahme des Feuerwehrbedarfsplans am Donnerstag kündigte sie eine Machbarkeitsstudie für einen Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses der Abteilungen Sternenfels und Diefenbach an.

Sachstand neues Feuerwehrhaus

Wesentliche Feststellungen – Liegenschaften

- Fehlflächen an Innenräumen / Funktionsräumen
 - Komplette fehlende Schwarz-Weiß-Trennung
 - Umkleieräume in die Fahrzeughallen integriert (Sicherheitsabstände Diefenbach)
 - keine Umkleiden nach Geschlechtern und für die Jugendfeuerwehr
- Mängel in der Sanitärausstattung (Duschen und Toiletten in Diefenbach)
- keine Notstromversorgung
- Keine Abgasabsaugungsanlage in Diefenbach
- keine Räumlichkeiten für die örtliche Einsatzleitung
- keine DIN-Feuerwehrübungsfläche
- keine ausreichenden Parkflächen für Einsatzkräfte
- An- und Abfahrtsquerung im Alarmfall an beiden Standorten
- Lage der Bestandsgebäude jeweils taktisch nachteilig (Starkregen, Sackgasse, Schulen und Kindergärten) und zudem ungeeignet für Fusionierung



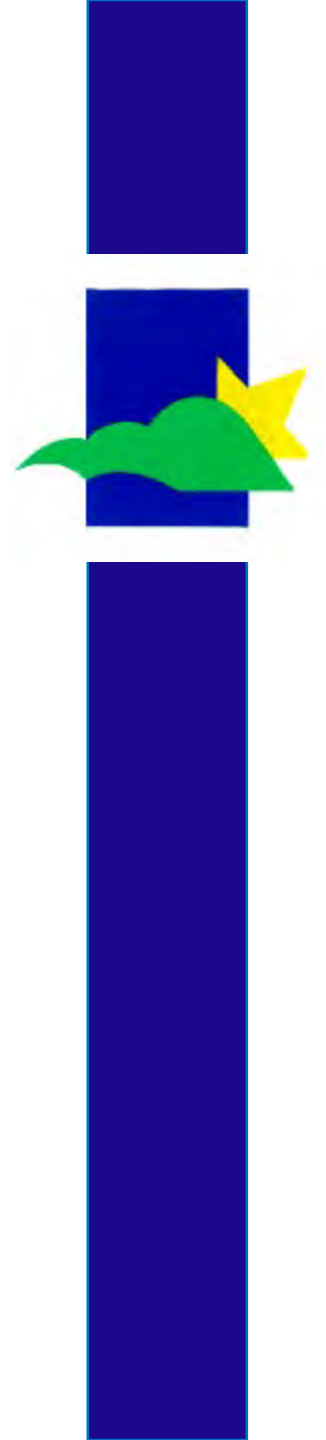
Sachstand neues Feuerwehrhaus

Wesentliche Feststellung lt. Feuerwehrbedarfsplan

→ In Sternenfels ist ein **gemeinsames Feuerwehrhaus** für beide Ortsteile möglich, ohne dadurch die Vorgaben bzw. landesweiten Empfehlungen zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu gefährden.

Qualitätskriterien:

- Einsatzmittel
- Einsatzpersonal
- Eintreffzeit (als Summe aus „Ausrückzeit“ und „Anmarschzeit“)



Neuer Standort - Häckselplatz

- Zwischen den Ortschaften
- Geringster Eingriff in Natur- und Artenschutz (insbes. keine FFH-Mähwiese betroffen)
- Entwässerung kann Richtung Sternenfels im Freispiegel geführt
- Ausreichend Entwicklungsmöglichkeiten
- Gelände recht Flach, daher gut bebaubar
- Umsiedlung des Häckselplatzes auf ehemaligen Skaterpark möglich



Konzept Häckselplatz

- Breite Erschließungsstraße für ankommende und abrückende Kräfte
- Eingriff in FFH-Mähwiesen kann vermieden werden
- Gebäude kann gut in vorhandene Topographie eingebettet werden
- Entwässerung Richtung Sternenfels im Freisiegel
- Hochpunkt bei Starkregen
- Direkte Anbindung an L1134
- Kurze Linksabbiegespur benötigt



Feuerwehrhaus: Weiteres Vorgehen

- Europaweiter Planungswettbewerb für Architektenleistung
- **Vergabe der Wettbewerbsbetreuung voraussichtlich im Oktober 2026**
 - Grundlage: Raumkonzeption der Feuerwehr
- Baurecht schaffen: Vorhabenbezogener Bebauungsplan
- Flächennutzungsplan anpassen
- Baukosten Stand heute: voraussichtlich 6,3 Mio €
- Fördermittel beantragen
 - Möglicher Spatenstich Sommer 2028



Sachstand Feuerwehrhaus



Ideen, Vorschläge, Visionen



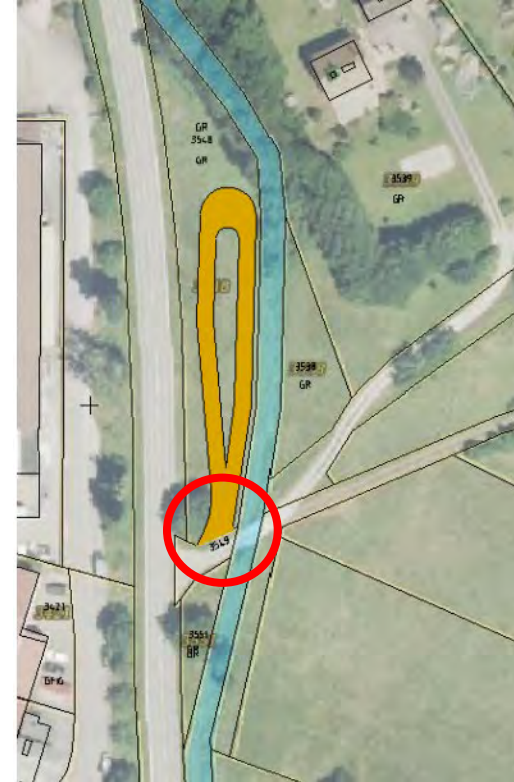
Tagesordnung

- Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen
- Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl
- **Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen**
- Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand
- Bürgerschaftliche Gehölzpflege
- Weitere Kommunale Baumaßnahmen
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz in Diefenbach
 - Sanierung der Grundschule
 - Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels
 - Breitbandausbau: Aktueller Stand
- Volksbankareal: Aktueller Sachstand
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER
- Diskussion und Austausch



Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen

- Inaktiver Brunnen für Brauchwasserentnahme
 - Gemeinde
 - Landwirtschaft
 - Sportplatz
- Sommer immer heißer
- Mehr Wasser für öffentliches Grün benötigt
- Trinkwasser ist rares Gut, daher vorhandenes Wasser nutzen
- Wasserentnahme erst ab 1000l möglich



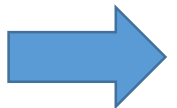
Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen

1. Schritt: Untersuchung des Brunnens

- Ausreichend Wasser vorhanden
- Wie viel Wasser kann entnommen werden

2. Schritt: Wo und wie kann die Wasserentnahmestelle eingerichtet werden

- Entlang L1134
- Im Gewerbepark in der AU



Zusammen mit Planungsbüro rbs wave



Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen



Ideen, Vorschläge, Visionen



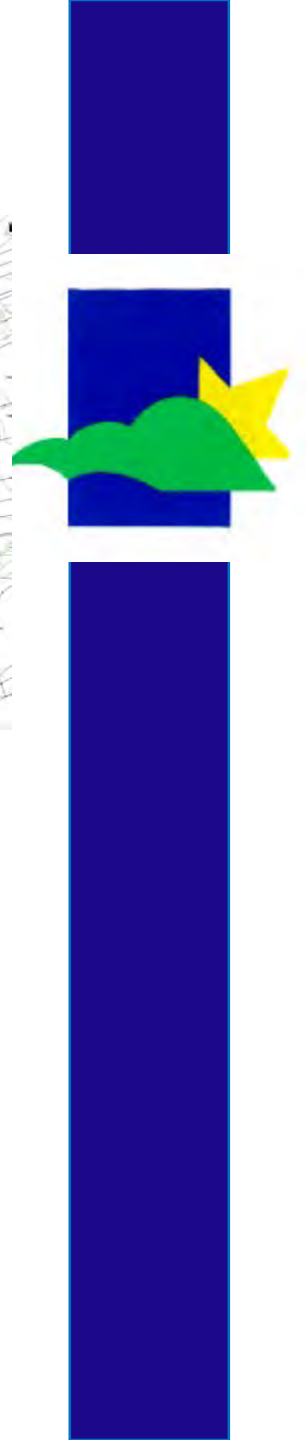
Tagesordnung

- Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen
- Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl
- Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen
- **Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand**
- Bürgerschaftliche Gehölzpflege
- Weitere Kommunale Baumaßnahmen
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz in Diefenbach
 - Sanierung der Grundschule
 - Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels
 - Breitbandausbau: Aktueller Stand
- Volksbankareal: Aktueller Sachstand
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER
- Diskussion und Austausch



Rote Äcker

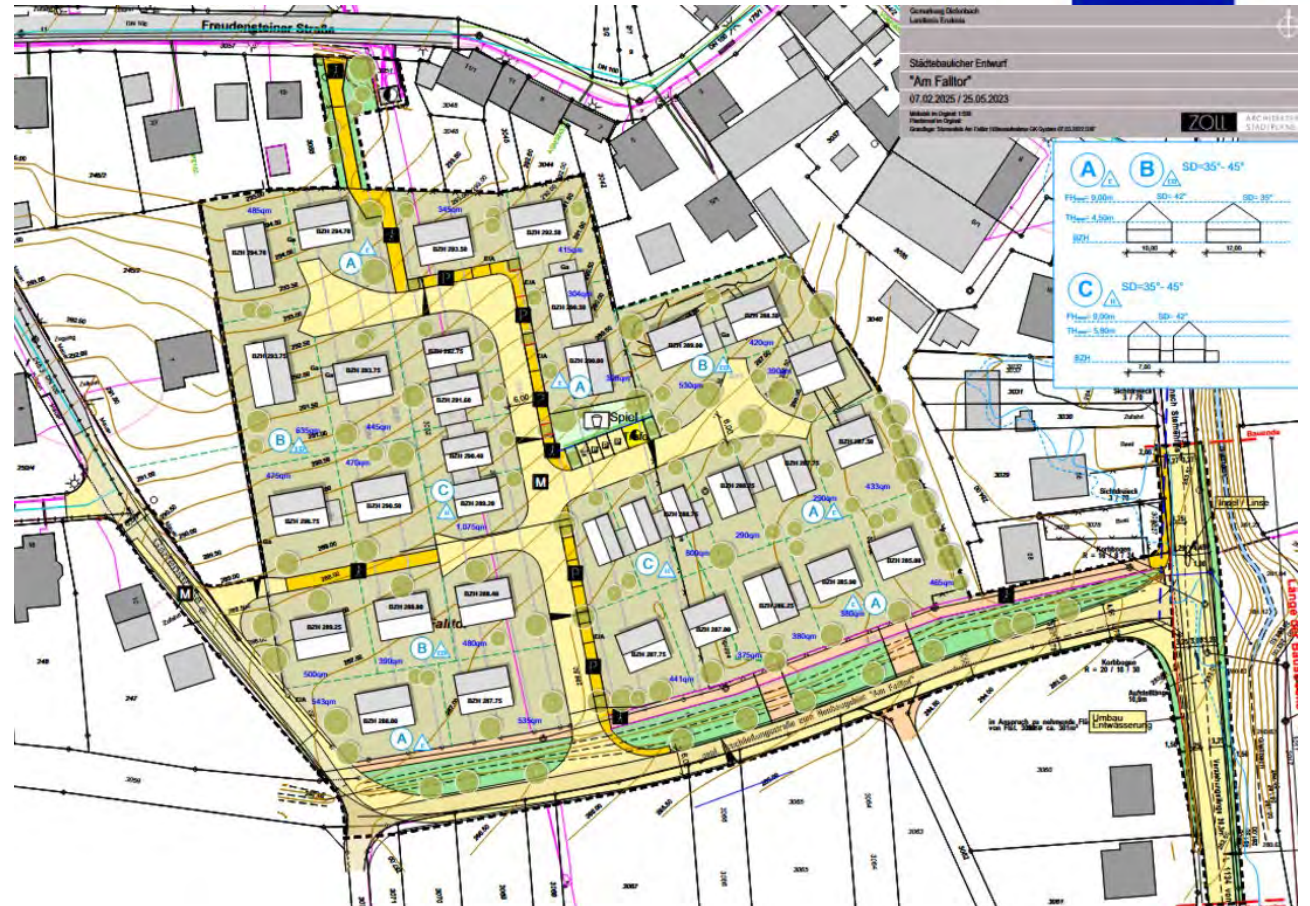
- Bebauungsplan rechtskräftig seit Frühjahr 2025
- Umlegung rechtskräftig seit September 2025
- Aktuell Erschließungsarbeiten durch Fa. Heinrich, Maulbronn
- Kosten: ca 1,5 Mio €
- Bauplatzverkäufe: 15 Bewerbungen auf 12 kommunale Plätze
- Ab Mai 2027 voraussichtlich Baustart



Am Falltor

Aktueller Sachstand

- Umlegung wurde offiziell eingeleitet
- Grundstücksverhandlungen mit angrenzenden Eigentümer*innen
- Immissionsgutachten Lärm/Geruch
- Artenschutzbegehungen
- Technische Erschließung wie Entwässerung, Erschließung mit Linksabbiegerspur, Feldwegsanbindung



§ 13 a BauGB

-

- FOKUS: Rote Äcker
- Mitwirkungsbereitschaft eines/r Eigentümer/in
- Entwässerungsplanung wird nochmals verändert

Aktuelle Baulandentwicklung in Sternenfels

Platz für Ihre Anregungen

- Bitte Hand heben
- Sie werden aufgerufen und erhalten das Mikrofon



Tagesordnung

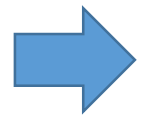
- Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen
- Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl
- Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen
- Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand
- **Bürgerschaftliche Gehölzpflege**
- Weitere Kommunale Baumaßnahmen
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz in Diefenbach
 - Sanierung der Grundschule
 - Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels
 - Breitbandausbau: Aktueller Stand
- Volksbankareal: Aktueller Sachstand
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER
- Diskussion und Austausch



Bürgerschaftliche Gehölzpflege

Idee des Gemeinderats:

- Feldgehölze als „Flächenlos“ zur Holzgewinnung
- Bestimmte Flächen werden ausgeschrieben
- Interessenten können sich bewerben
- Nach vorheriger Absprache mit Gemeinde/Förster erfolgt Rückschnitt des Feldgehölzes (im Zeitraum Oktober-Februar)
- Brennholz verbleibt beim Interessenten



In den kommenden Wochen im Mitteilungsblatt beworben



Bürgerschaftliche Gehölzpflege

Platz für Ihre Anregungen

- Bitte Hand heben
- Sie werden aufgerufen und erhalten das Mikrofon



Tagesordnung

- Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen
- Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl
- Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen
- Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand
- Bürgerschaftliche Gehölzpflege
- **Weitere Kommunale Baumaßnahmen**
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz in Diefenbach
 - Sanierung der Grundschule
 - Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels
 - Breitbandausbau: Aktueller Stand
- Volksbankareal: Aktueller Sachstand
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER
- Diskussion und Austausch

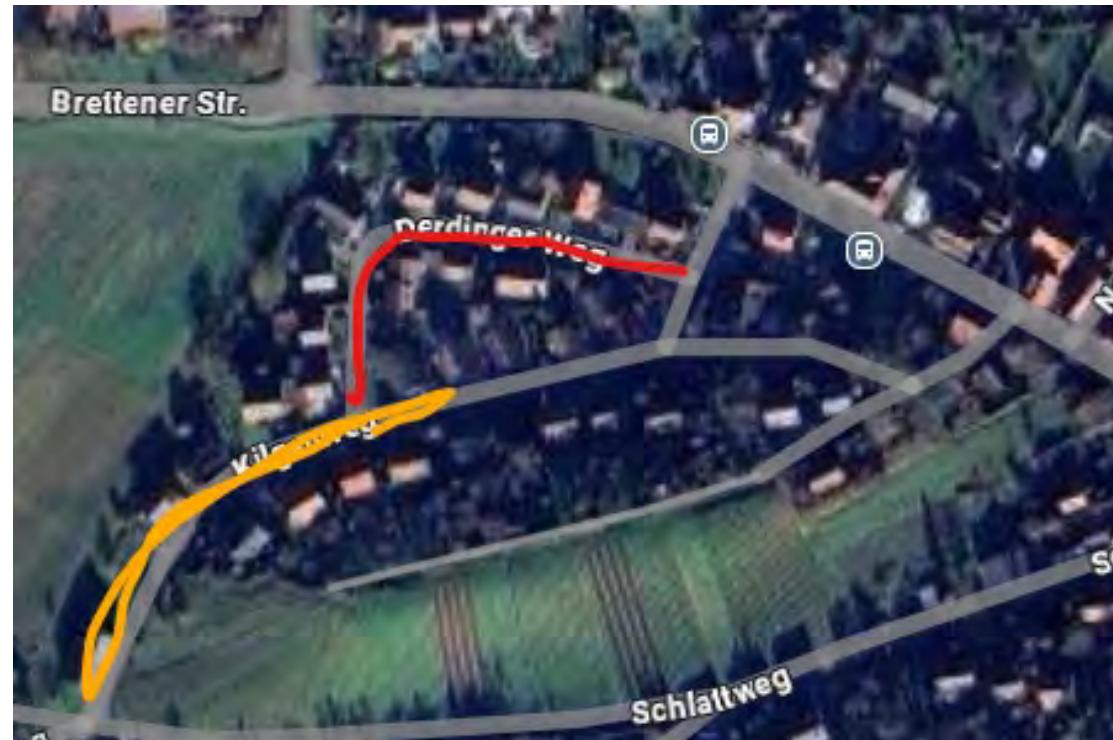


Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg

Straßenzustand sehr schlecht

- Asphalt verdrückt
- Häufung von Rohrbrüchen
- Kanalisation sanierungsbedürftig

→ Vollausbau Bereits seit einigen Jahren auf Agenda der Gemeinde



Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg

- Vollausbau sehr teuer
 - Kanalisation
 - Wasserversorgung inkl. Hausanschlüsse
 - Straßenbau/Feldwegbau
 - Teilw. Straßenbeleuchtung

→ Aufteilung in 2 Bauabschnitte



Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg

Bauabschnitt 1:

Derdinger Weg

Kosten: rd. 770.000 €
geschätzt

Vergabe: 580.000 €

Baustart: Fa. Engel,
Pforzheim im September
2026



Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg

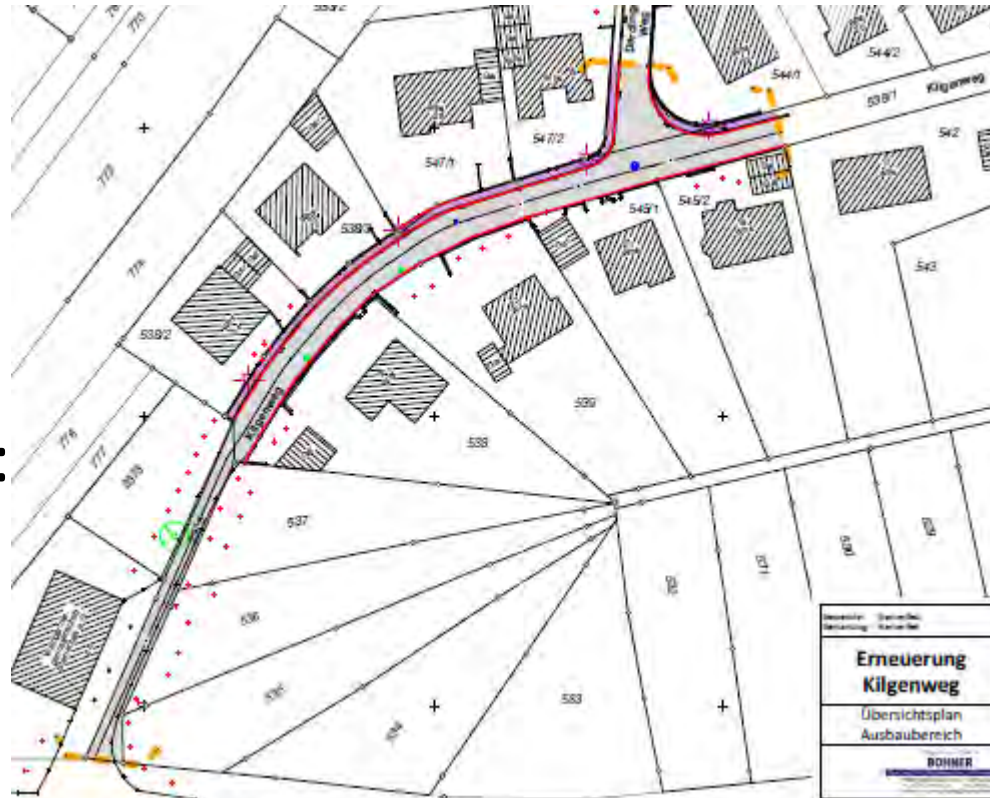
Bauabschnitt 2:

Kilgenweg

Kosten: rd. 520.000 €

Erweiterung des Auftrags:
275.000 €

→ Vergabe geplant:
Okt. 2026



Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg

- Alte Schächte gefüllt mit Beton gefunden
- Gelände sehr felsig (Handarbeit)
- Sehr tiefe Leitungen, daher Arbeiten nur abschnittsweise

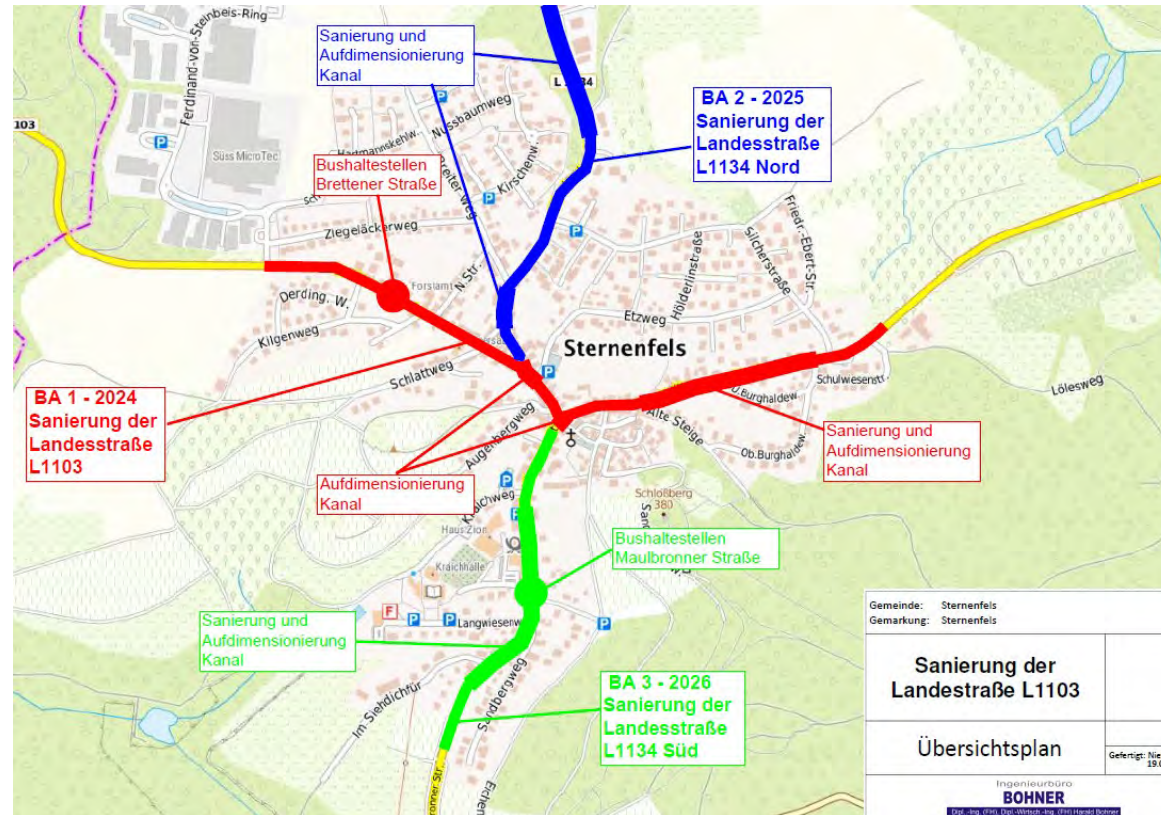
➔ Ziel Fertigstellung im Frühjahr 2027



Sanierung Ortsdurchfahrten

- Straßenbaulastträger:
RP Karlsruhe
- Gemeinde ist aber
zuständig für Kanal- und
Wassernetz

→ Nach fast 4 Jahren
Planungsphase:
Erneuerung der
Sternenfels Ods in
Abschnitten



Sanierung Ortsdurchfahrten

1. Bauabschnitt

- Stich Brettener Straße bis Beginn Kürnbacher Straße
- Heilbronner Straße

2. Bauabschnitt

- Brettener Straße
 - Belagssanierung (RP)
 - offene Kanalsanierung (Gemeinde)
 - Mitverlegung Breitbandleerrohre (Zweckverband)
 - Dachständer in Gehweg (ENBW)



Sanierung Ortsdurchfahrten

3. / 4. Bauabschnitt (blau)

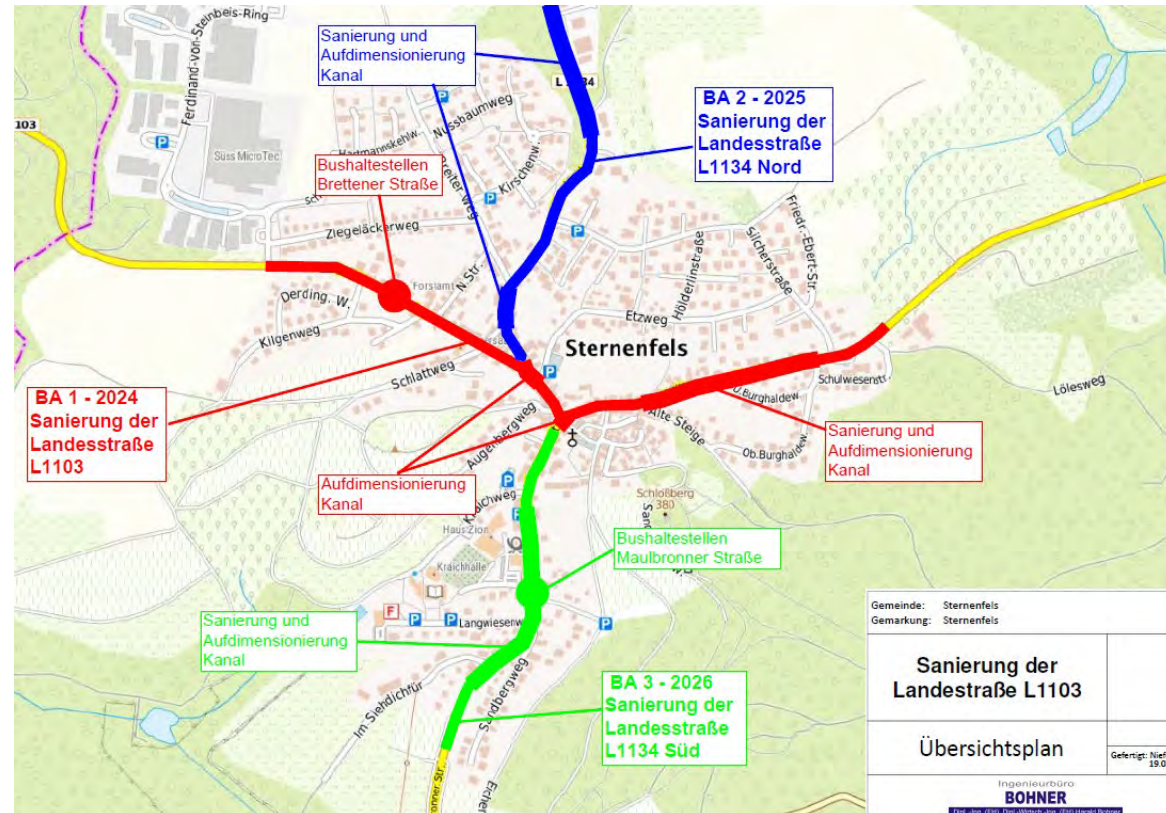
- Kürnbacher Straße
 - Erneuerung Kanalisation
 - Aufdimensionierung Kanalnetz
 - Straßenbelag

→ Aufteilung in 2 Abschnitte

3. Bauabschnitt: 2027

4. Bauabschnitt: 2028

Ausschreibung voraussichtlich Frühjahr 2027

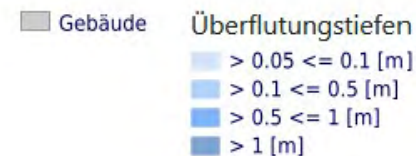


5. Bauabschnitt: (grün)

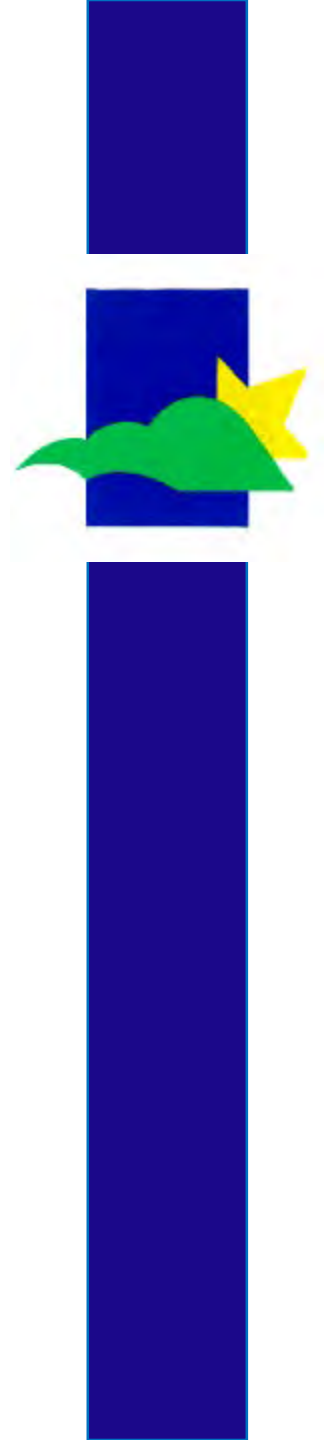
- Maulbronner Straße

→ voraussichtlich 2029

Starkregenschutz Diefenbach Feldwegerhöhung und Verwallung



Überflutungstiefen bei
außergewöhnlichem Regenereignis



Starkregenschutz Verwallung

- Verwallung des gemeindeeigenen Grundstücks mit rund 2 m am höchsten Punkt

Kosten: ca. 200.000 €

Förderung: ca. 40.000 €

Voraussichtliche Vergabe:
November 2026

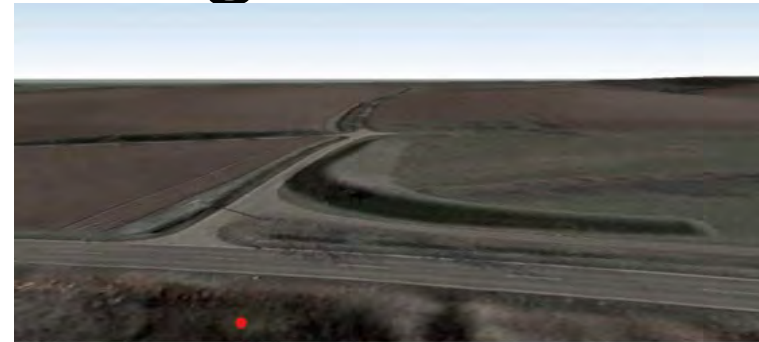


Abbildung 12: Blick von Nordosten nach Südwesten
Der Feldweg auf der rechten Seite kommt von Sternenfels. Linker Hand befindet sich Diefenbach.

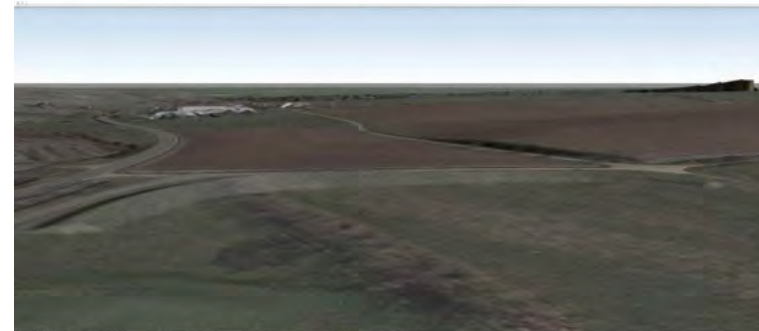
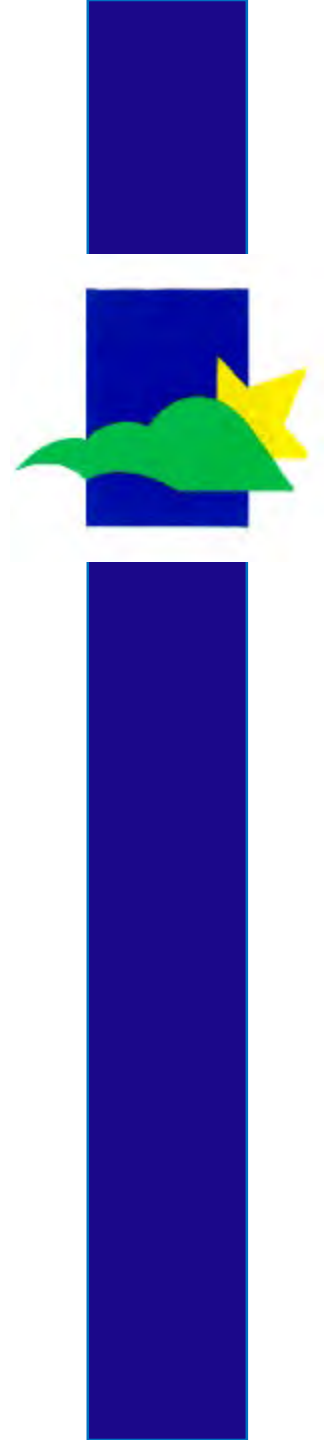
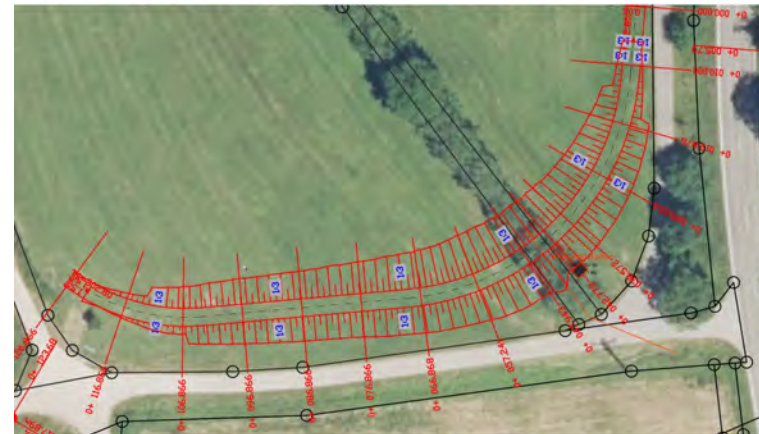


Abbildung 13: Blick von Nordosten nach Südwesten "Wasserseite"



Sanierung Grundschule

- Stromverteilung im Gebäude muss erneuert werden
→ Alle Wände/Böden/Decken offen
- Dach teilweise undicht
- Nicht ausreichende Verschattung
- Keine Klimatisierung

➡ Sanierungsstudie beauftragt



Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels

- Fallleitung vom Schloßbergturm zum Hochbehälter marode
→ Versorgt ganz Sternenfels mit Trinkwasser
- Gehölzbiotop für Baggerarbeiten gerodet
- Schnellstmöglich umsetzen
- Auftrag für rund 80.000 €
im Sept. 2026 vergeben



Breitbandausbau: Aktueller Stand

- Diefenbach abgeschlossen
 - Sternenfels: begonnen
- Vor. Bauzeit bis Spätjahr 2027



- **WICHTIG:**

Grundstücksnutzungsverträge sind NICHT an Vertrag mit Vodafone gebunden

ABER: Voraussetzung für kostenlosen Anschluss



Kommunale Baumaßnahmen

Platz für Ihre Anregungen

- Bitte Hand heben
- Sie werden aufgerufen und erhalten das Mikrofon



Tagesordnung

- Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen
- Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl
- Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen
- Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand
- Bürgerschaftliche Gehölzpflege
- Weitere Kommunale Baumaßnahmen
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz in Diefenbach
 - Sanierung der Grundschule
 - Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels
 - Breitbandausbau: Aktueller Stand
- **Volksbankareal: Aktueller Sachstand**
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER
- Diskussion und Austausch



Volksbankareal: aktueller

Erwerb des Gebäudes:
Dezember 2025

Zielsetzung der Gemeinde:

- Gebäude abreißen
- Neugestaltung mit öffentlichen Parkplätzen
 - Barrierefreie „bequeme“ Parkplätze für Einkauf im Frischmarkt
 - Anwohnerparken abends und am Wochenende



Volksbankareal: aktueller Sachstand

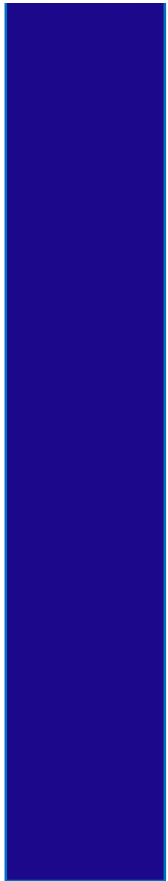
Attraktive Fördermöglichkeiten über Sanierungsprogramm bei Neugestaltung öffentlicher Fläche:

- + 60% Zuschuss Erwerb des Grundstücks
- + 60% Zuschuss Abrisskosten
- + 150 €/m² Zuschuss für Umgestaltung

ABER, Förderung nur dann so hoch, wenn öffentlicher Platz gestaltet wird



100



- 13 neue Parkplätze
- Begrünung
- Gehweg erneuern

Volksbankareal: Einwohnerantrag „Wohnraum statt Parkraum“

- Wohnraum im ehem. Volksbankgebäude erhalten/ausbauen
- Abriss stoppen
- andere Parkflächen ins Bewusstsein rufen für Kunden des Frischmarkts

→ **Informationsveranstaltung**
15. Juni, Bürgersaal



Volksbankareal: aktueller Sachstand

Gemeinderatssitzung: Juni 2026

- Aufnahme der Bewirtschaftung Parkplatz Etzweg
- Abrissentscheidung vertagt
- Grundsatzbeschluss: Gemeinde schafft keinen Wohnraum im ehem. Voba-Gebäude
- Art der Bürgerbeteiligung vor einer weiteren Entscheidung
- Fakten –Check zu vorgetragenen Argumenten der Vertrauenspersonen



Volksbankareal: Fakten-Check

Argument	Stellungnahme/Abwägung der Gemeinde
Geplante Stellplätze entsprechen nicht den Vorgaben für Lebensmitteleinzelhandel	Stellplätze sollen nicht ausschließlich für den Einzelhandel gebaut werden Es gibt keine rechtlich bindende Vorgaben für Lebensmitteleinzelhandel Garagenverordnung BW einschlägig, wird übererfüllt (mind. Breite: 2,50 m, Planung sieht 2,60 m vor, könnte noch auf 2,75m angepasst werden)
Parkplätze über Anlieferspur erschlossen, dass sei ein eklatanter Planungsfehler	Es gibt keine Vorgabe die dies ausschließt Durch vorhandene Bebauung/Nutzung einfach beschränkt, d. h. Doppelnutzung wird bewusst in Kauf genommen Zufahrtsrechte müssen gesichert werden



Volksbankareal: Fakten-Check

Argument	Stellungnahme/Abwägung der Gemeinde
Kurzzeitparken auf der Anlieferungsspur funktioniert seit Jahren gut, da nie die Situation eintreten kann, dass ein Auto zugeparkt wird.	Anlieferung erfolgt größten Teils in der Nacht/frühe Morgenstunden Dauer ca. 15 Minuten, erfordert sicherlich gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis Änderung der Planung mit einer klaren Trennung zwischen Parken und Anlieferung kostet rund 100.000 € mehr. Daher ist diese Planungsvariante ausgeschieden
Die vorgelegte Planung der Parkplätze verbessert nicht die Parksituation, sie wird eher schlechter	Ausparken erfolgt nicht (mehr) ausschließlich in den unübersichtlichen Kurvenbereich Kürnbacher Straße Parkplätze sind eben zugänglich Es wird nicht mehr innerhalb der Fahrgasse/Anlieferung geparkt



Volksbankareal: Fakten-Check

Argument	Stellungnahme/Abwägung der Gemeinde
[...] Ein Ziel der Maßnahme ist nicht zu erkennen	Schaffung von barrierearmen Parkmöglichkeiten zur Unterstützung der örtlichen Nahversorger mit dem Ziel dauerhaften Erhalt zu unterstützen Ersatz Parkplätz bei Erschließung Nähere Hofstatt
Maßnahme über STEG (Landessanierungsprogramm) überhaupt förderfähig	Ja, wurde im Vorfeld mit der STEG erörtert. Bereits in der 2013 erarbeiteten Grobanalyse zur Eröffnung des Sanierungsgebietes wurde als erklärtes Planungsziel festgeschrieben im Bereich des Frischmarktes Parkplätze zu schaffen (siehe Grobanalyse Entwicklungsbereich „Ortsmitte“, S. 25 („Bereich C“)).



Abwägungsentscheidung

Erhalt Vobagebäude	Parkraum schaffen
Max. 2 Wohnungen möglich	Nahversorgung MITTEN IM ORT nachhaltig stärken
ABER: geringe Wohnqualität (Straßen von allen Seiten, Anlieferungsverkehr, Straßenverkehr, kein Garten)	Parkplätze ohne Schräglage für besseres Einkaufen
ABER: keine Entwicklungsmöglichkeit mehr für die kommenden Jahrzehnte	Zusätzlichen Grünbereich schaffen
Keine zusätzlichen Parkplätze bei Erschließung „Nähere Hofstatt“	Parkdruck der Anwohner (abends/nachts/Wochenende) Insbesondere bei neuem Wohngebiet



Volksbankareal: Förderung mit Sanierungsmitteln im Vergleich

	Abriss des Gebäudes	Erhalt des Gebäudes
Kaufpreis	270.000 €	270.000 €
LSP Förderung	60% von 100%	-
Zwischensumme	<u>108.000 €</u>	<u>270.000 €</u>
Abriss	70.000 €	-
LSP Förderung	60% von 100%	-
Zwischensumme	<u>28.000 €</u>	-
Neugestaltung Platz	230.000 €	-
LSP Förderung	150 €/ m ² ; ca. 700m ²	-
Zwischensumme	<u>125.000 €</u>	-
Sanierung mit 2 Wohneinheiten inkl. Dachdämmung geschätzt	-	350.000 €
LSP Förderung	-	60% von 60% effektiv: 36 %
Zwischensumme	-	<u>224.000 €</u>
Gesamt:	<u>261.000 €</u>	<u>494.000 €</u>



Volksbankareal: aktueller Sachstand

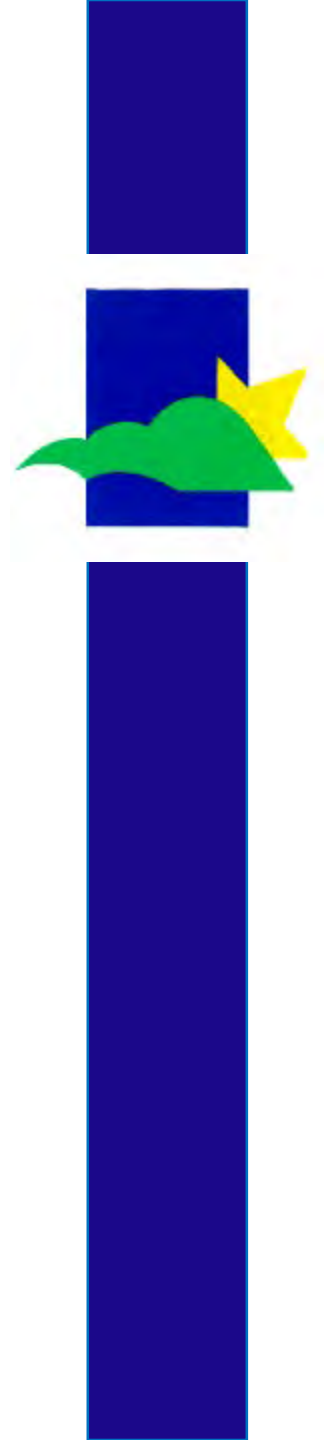
Vorankündigung der Vertrauenspersonen und GRin Lillich in Presse

- Erneute Unterschriftensammlung mit Ziel Bürgerentscheid durchsetzen

- Ca. 140 Unterschriften benötigt

➡ lohnt sich für das Projekt zu kämpfen, ein Puzzleteil, um nachhaltig unseren Ortskern zu stärken

➡ Demokratie lebt vom mitmachen, wenn Sie als Bürgerinnen und Bürger entscheiden wollen, SEHR gerne!



Volksbankareal: aktueller Sachstand

Platz für Ihre Anregungen

- Bitte Hand heben
- Sie werden aufgerufen und erhalten das Mikrofon



Tagesordnung

- Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen
- Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl
- Brauchwasserentnahme am Schochbrunnen
- Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand
- Bürgerschaftliche Gehölzpflege
- Weitere Kommunale Baumaßnahmen
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz in Diefenbach
 - Sanierung der Grundschule
 - Neue Wasserleitung Hochbehälter Sternenfels
 - Breitbandausbau: Aktueller Stand
- Volksbankareal: Aktueller Sachstand
- **Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER**
- Diskussion und Austausch



Fördermöglichkeiten privater Wohnbaumaßnahmen

- Landessanierungsprogramm (**LSP**)
- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (**ELR**)
- **LEADER** (Keine Wohnförderung, aber Auswirkung auf ELR!)

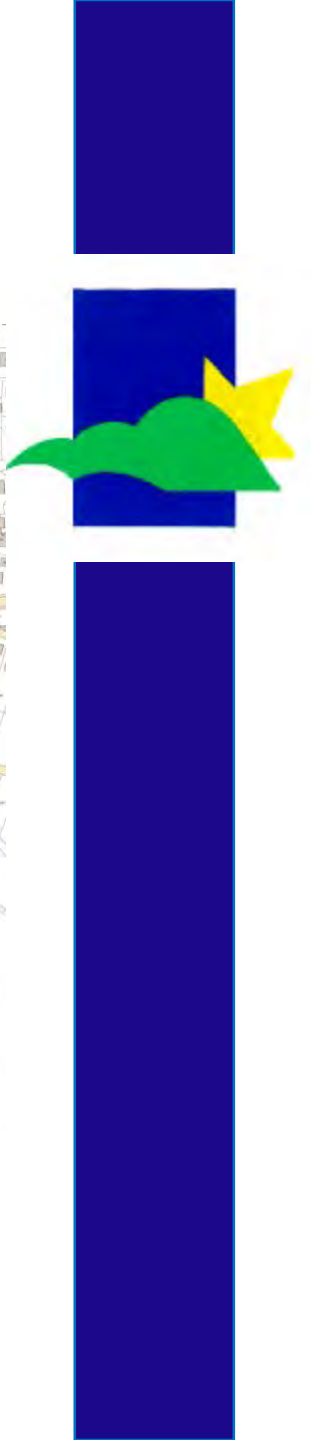
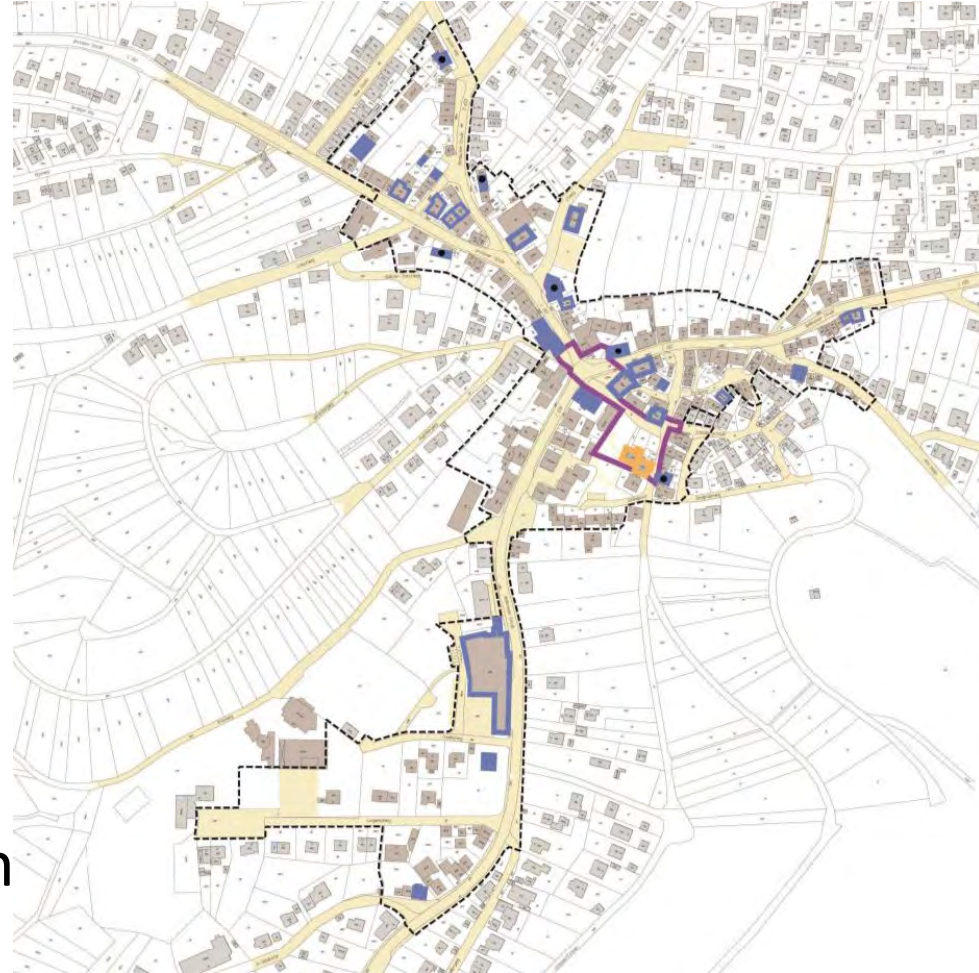


Fördermöglichkeiten privater Wohnbaumaßnahmen

Landessanierungsprogramm

Sanierungsgebiet „Ortsmitte
Sternenfels“

- Erhaltenswerte Gebäude erhalten
- Sicherung
Nahversorgung/Gastronomie
- Nachverdichtung
- Schaffung Wohnraum
- Kommunale Projekte unterstützen



Förderbedingungen LSP

Private Baumaßnahmen

Vorhaben	Maßnahme	Max. Fördersumme
Abbruch von Gebäuden mit anschließender Neubebauung	Kosten für Abbruch zu 100%	20.000 €
Abbruch ohne Neubebauung	Kosten Für Abbruch zu 50 %	10.000 €
Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden	30 % der Sanierungskosten	25.000 €
Modernisierung und Instandsetzung von Baudenkmälern	40 % der Sanierungskosten	30.000 €

→ Laufzeit voraussichtlich bis April 2028



Fördermöglichkeiten durch ELR

Besonderes Förderprogramm für
Gemeinden im Ländlichen Raum

Gefördert werden:

- private,
- gewerbliche und
- kommunale Maßnahmen

Förderschwerpunkte

- Wohnen
- Arbeiten
- Grundversorgung



Fördermöglichkeiten durch ELR

Überblick über Fördermöglichkeiten im Bereich Wohnen



Projektart	Fördersatz	Höchstbetrag
Umnutzung Bestandsgebäude zu neuen WE (z.B. eine Scheune)	30 %	60.000 €/WE (max. 2 WE)
Umbau Bestandsgebäude mit neuen WE durch Erweiterung/Aufstockung	30 %	50.000 €/WE (max. 2 WE)
Wohnungsmodernisierung	30 %	50.000 €/WE (max. 5 WE)
Neuordnung mit Baureifmachung	30 %	125.000 €

Wichtig: Maßnahme darf noch **nicht begonnen** sein vor Mittelbewilligung!
Voraussichtlich Mai/Juni 2027 Nachrückerrunde! (sonst 30.09.2027)
Antragstellen lohnt sich!

Fördermöglichkeiten über LEADER

Wer kann Förderantrag stellen?

- Privatpersonen
- Verein
- Kommune
- Unternehmen

Was wird gefördert?

- Projekte aller Art
- Mind. 5.000 €
- max. 600.000 €



Fördermöglichkeiten über LEADER

Mind. 1 Ziel erfüllen (je mehr desto besser)

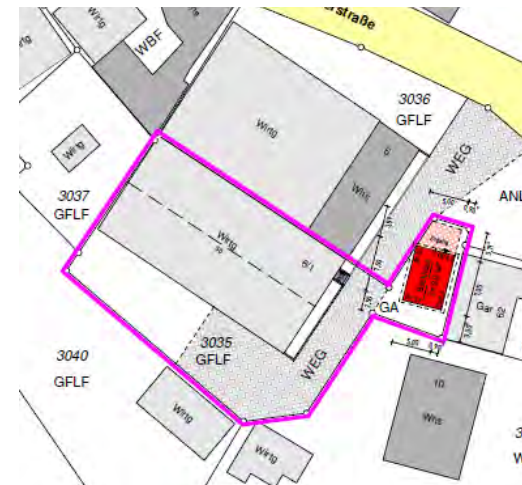
- **Tourismus stärken:** Verbesserung der Infrastruktur, Angebote und Qualität für Tages- und Übernachtungsgäste
- **Landschaft pflegen:** Erhalt und Nutzung der Kulturlandschaft insbesondere Streuobstwiesen, historische Weinberge und Hohlwege
- **Kulinarik vermarkten:** Stärkung der Vermarktung regionaler Produkte und Aufbau neuer Wertschöpfungsketten
- **Zukunftsfähige Orte gestalten:** Unterstützung der Willkommenskultur und Generationenfreundlichkeit
- **Kulturelle Angebote unterstützen:** Schaffung von kulturellen Angeboten, Etablierung eines Kulturnetzwerkes
- **Lebenswerte Kommunen schaffen:** Konzepte zur Nutzung von Leerständen und Baulücken, bedarfsgerechte Nahversorgung und nachhaltige Energieversorgung
- **Ehrenamt anerkennen:** Unterstützerstrukturen für das Ehrenamt etablieren
- **Kleine und mittlere Unternehmen stärken:** Förderung von Existensgründungen- und festigungen, insbesondere für Frauen
- **Junge und kluge Köpfe fördern:** Partnerschaften von Jugendlichen und regionalen Unternehmen und gute Freizeitmöglichkeiten schaffen



Zuschuss: 40%



Zuschuss: 70%



LEADER-Regionalbudget

- Projektkosten bis 20.000 €
- Fördersatz 80%
- Beispielsweise:
 - Ausschancequipment über gemeinsamen Antrag WG Sternenfels, SV Sternenfels und Freibadverein
 - 10 neue Bänke für Sternenfels und Diefenbach (Gemeinde/Aktivbürger)
 - Verkaufsautomat Fleischdesigner in Sternenfels

Es beraten:

Andrea Garhöfer und Antonia Walch

Mitglieder im LEADER-Auswahlgremium



Fördermöglichkeiten

Platz für Ihre Anregungen

→ Bitte „Hand heben“

→ Sie werden aufgerufen



Tagesordnung

- Rathausanierung: Sachstand und weiteres Vorgehen
- Neubau Feuerwehrhaus: Standortwahl
- Modellprojekt: Wir gestalten unsere Gemeinde“
- Wohnbauentwicklung: Überblick über den Planungsstand
- Weitere Kommunale Baumaßnahmen
 - Sanierung Derdinger Weg/Kilgenweg
 - Ortsdurchfahrten
 - Starkregenschutz Diefenbach
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich LSP und ELR und LEADER
- **Diskussion und Austausch**



Austausch und Diskussion

Platz für Ihre Themen!

- Bitte „Hand heben“
- Sie werden aufgerufen



Linden Friedhof Diefenbach

Geplant: Fällung der beiden Linden.

→ Bereits im zweiten Jahr kein Ausschlag

→ Letzten Jahr großer Pflegeschnitt mit Entfernung Mistelbefall

Geplant: Ersatzpflanzung einer Silberlinde

Grundsatzbeschluss vertagt, weil NABU erst Gutachten zur Vitalität der Bäume fordert.



Vielen Dank
Für Ihre Aufmerksamkeit!

